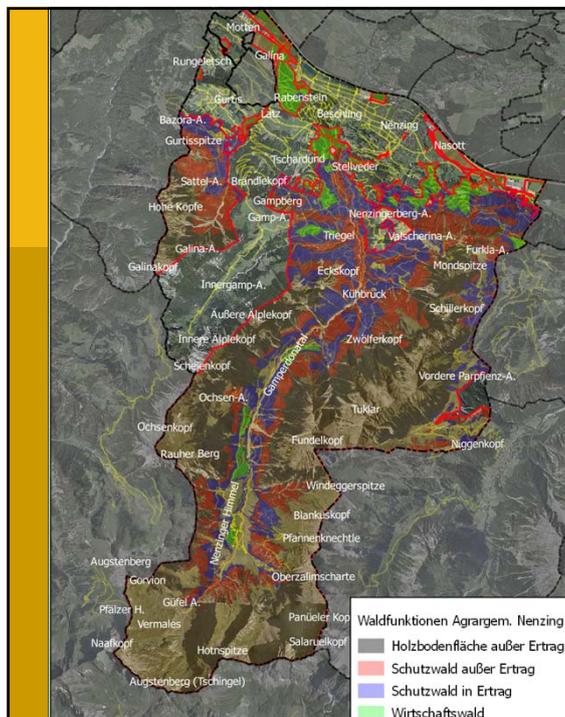




Betriebsstrategie und betriebswirtschaftliche Diskussionsbeiträge am Beispiel der Agrargemeinschaft Nenzing

DI Siegbert Terzer, Geschäftsführer



•Besitz 8184 ha

- 41 ha Gewerbe, Verkehr
- 108 ha Landwirtschaft
- 1906 ha Alpen
- 1833 ha Ödland
- 1335 ha Krummholzflächen
- 391 ha Wald außer Ertrag
- 2554 ha Wald in Ertrag

§ 2 (Statuten Gründungsjahr 1965)

Zweck

Die Agrargemeinschaft Nenzing bezweckt die Erfüllung der rechtmäßigen Ansprüche der Mitglieder an den agrargemeinschaftlichen Liegenschaften.

Sie hat ihr gesamtes Vermögen möglichst ohne Beeinträchtigung der Substanz zu erhalten, sowie sparsam, wirtschaftlich und nutzbringend zu verwalten.

In diesem Rahmen

können auch Angelegenheiten besorgt oder gefördert werden, die dem örtliche Statuten Gemeinschaftsinteresse dienen.

Leitbild

Die Agrargemeinschaft Nenzing ist eine Gemeinschaft von Nutzungsberechtigten mit Rechten und Pflichten. Sie trägt die Verantwortung für das Gemeinschaftseigentum. Unser Leitbild steht für Identität nach innen, sowie nach außen und zeigt, an welchen Visionen, Werten und Zielen wir uns orientieren.

Wir bekennen uns zu unseren gemeinschaftlichen Wurzeln und übernehmen im Sinne zukünftiger Generationen bewusst Verantwortung für unsere Kultur- und Naturlandschaft.

Wir erhalten und entwickeln die Lebensräume für Menschen, Wildtiere und Pflanzen durch nachhaltige Land-, Alp- und Waldwirtschaft. Wir verpflichten uns, deren Schutz-, Nutz- und Erholungsfunktion zu gewährleisten und zu verbessern.

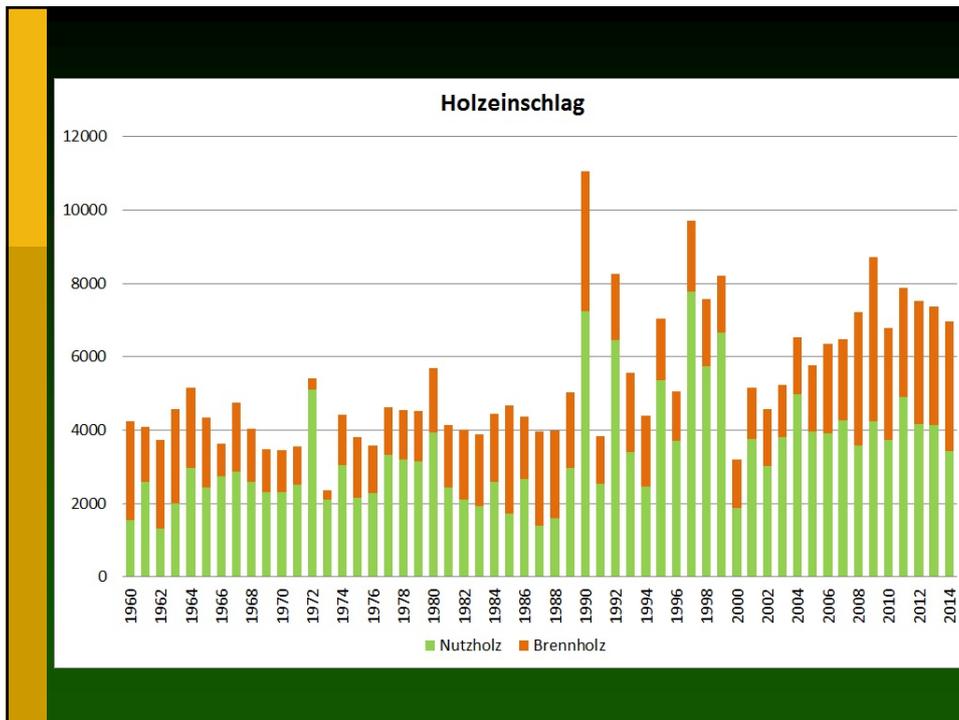
Die schonende und sorgsame Nutzung der natürlichen Ressourcen ermöglicht die Umsetzung unserer vielseitigen Aufgaben.

Wir schätzen und fördern den einzigartigen Charakter des Nenzinger Himmels und ermöglichen die Erlebbarkeit der wertvollen Pflanzen- und Wildlebensräumen des Gamperdonatales.

Wir kommunizieren offen und leisten aktiv Beiträge zur Entwicklung des Gemeinwohls in der Gemeinde und in der Region.

Als Unternehmen agieren wir eigenständig nach ökologischen und ökonomischen Kriterien. Unsere Erfahrungen und Entscheidungen, sowie die fachlichen Kompetenzen unserer Mitarbeiter sichern den Bestand und die zukünftige Entwicklung der Agrargemeinschaft Nenzing.





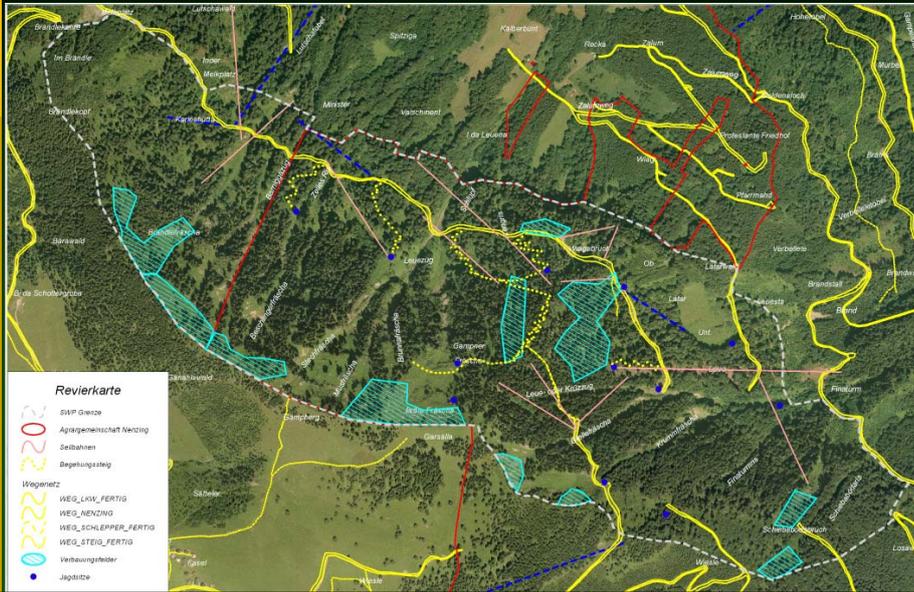
80% der Schutzwaldfläche im Gemeindegebiet
betreut die Agrargemeinschaft Nenzing

Pferd	589,00 fm	8%
Traktor	1.225,25 fm	17%
Seilbagger	1.584,00 fm	23%
Kippmast bergauf	2.418,00 fm	35%
Kippmast bergab	361,00 fm	5%
Losbezieher	830,00 fm	12%
	7.007,25 fm	100%

Agrar Nenzing	1.195,25 fm	17%
Niederacher	1.574,00 fm	22%
Rupp	1.759,00 fm	25%
Metzler Clemens	1.619,00 fm	23%
stehende Los	830,00 fm	12%
	7.007,25 fm	100%

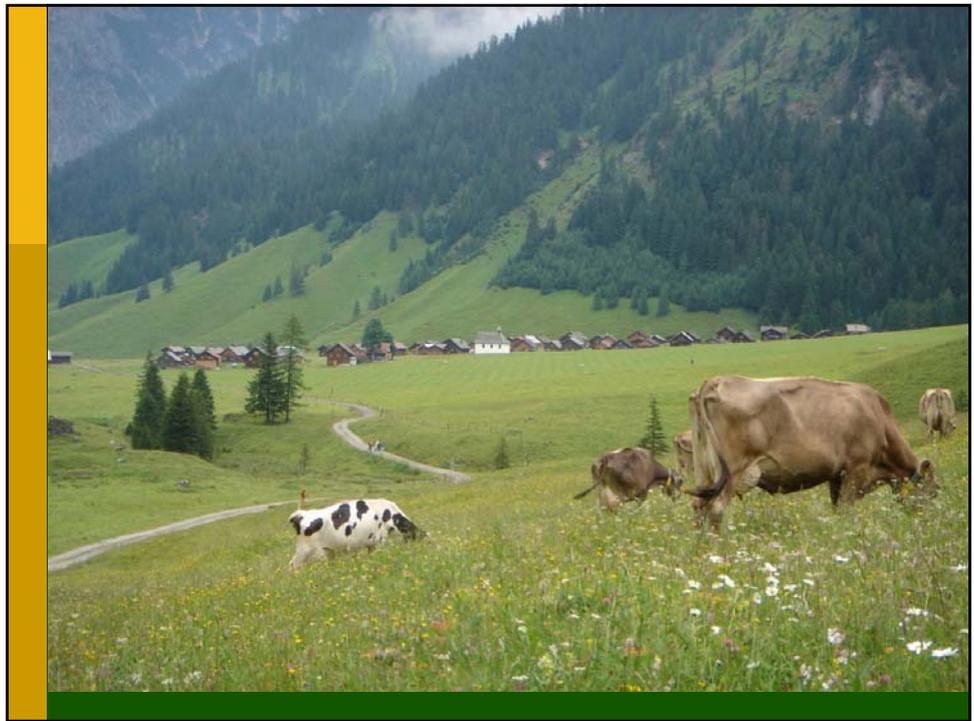
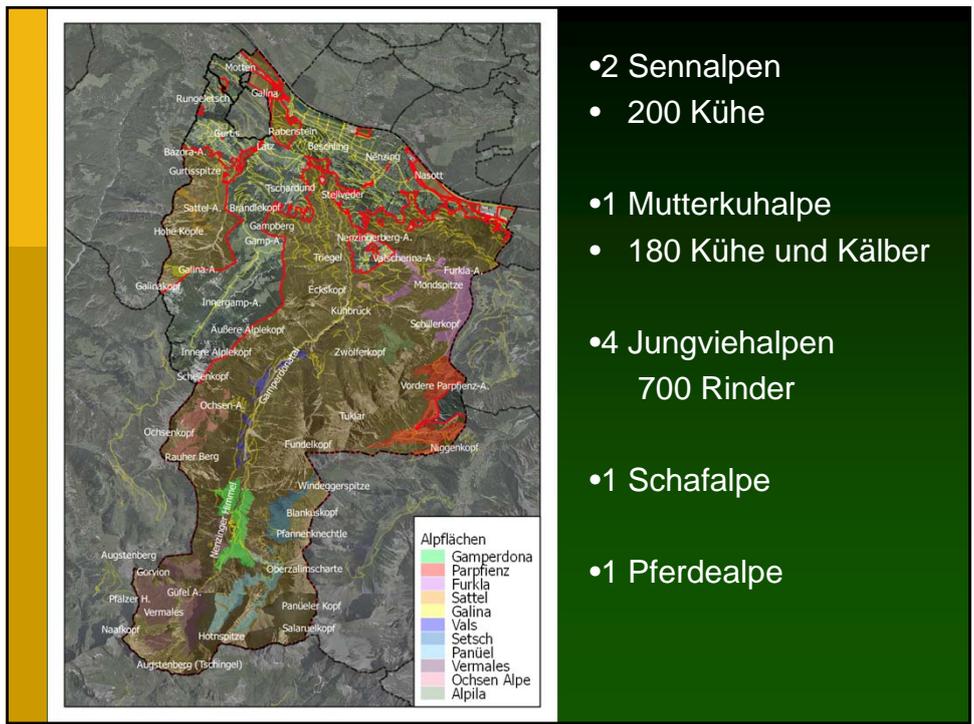
HEK/fm	Fracht/fm	Fö/fm	ø DBI/fm
30,15 €/fm	7,50 €/fm	6,35 €/fm	29,00 €/fm

•Schutzwaldsanierungsprojekte



•Aufforstung und Waldpflege

Gesamtstück	Kosten Gesamt Netto	Öffentl. Beiträge	Eigenmittel
28.970	41.270 €	24.580 €	16.700 €





- 350.000 Liter Milch
- 35 to Alprodukte





•Nebeneinnahmen

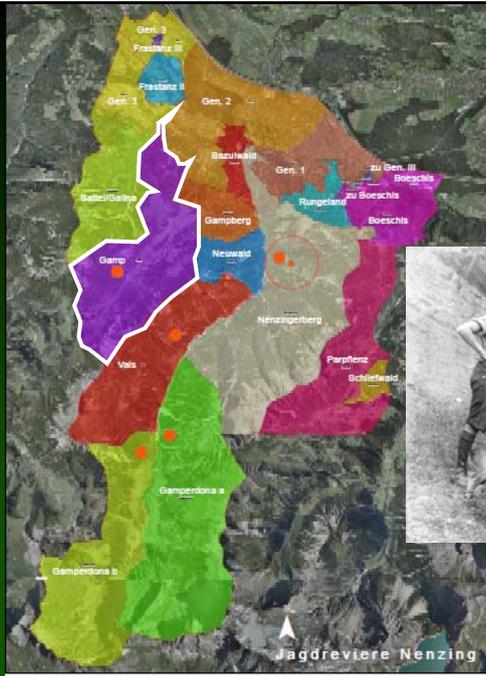




- Dienstleistung
- Umweltausgleichsmaßnahmen Industrie

The top image shows three people standing in a forest with mountains in the background. The bottom image shows a controlled burn in a field with people nearby. The text is on a dark green background to the right of the images.

•Dienstleistung
Jagd



Leistungsabgeltungen

Waldfonds	1,8 Mio Euro
Schutzwaldprojekte	4,0 Mio Euro

... für die Sicherung des Siedlungsraumes

...100% regionale Wertschöpfung

... für regionale Arbeitsplätze

... Klimaschutz

ohne Öffentliche Gelder keine Schutzwaldsanierung!

Erfolgsrechnung Jahr 2014 nach strategischen Geschäftseinheiten

2.100.- (T€)		2.100.- (T€)	
10 %	Cash Flow	14 %	Leistungsabgeltungen
10%	Steuern	10 %	Schotter / Schlamm / Gestein / Böschistobel
5 %	Gemeinde	20 %	Dienstleistungen / Pacht / Bestandsverträge
18 %	Wege / Verbauungen /Schutzwaldsanierung	15 %	Sonstiges
9 %	Sonstiges	5 %	Gebühren
4 %	Jagd	8 %	Jagd
7 %	Alpen	28 %	Wald
37 %	Wald		

Was tun wir ? Ausgaben-
Mittelverwendung

Was tun wir ? Einnahmen-
Mittelherkunft

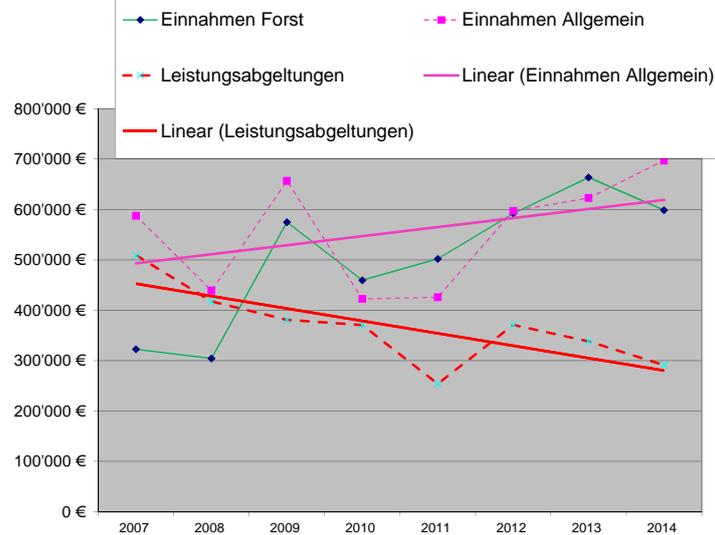
Interpretationen / Kennzahlen für nachhaltiges Wirtschaften

2.100.- (T€)

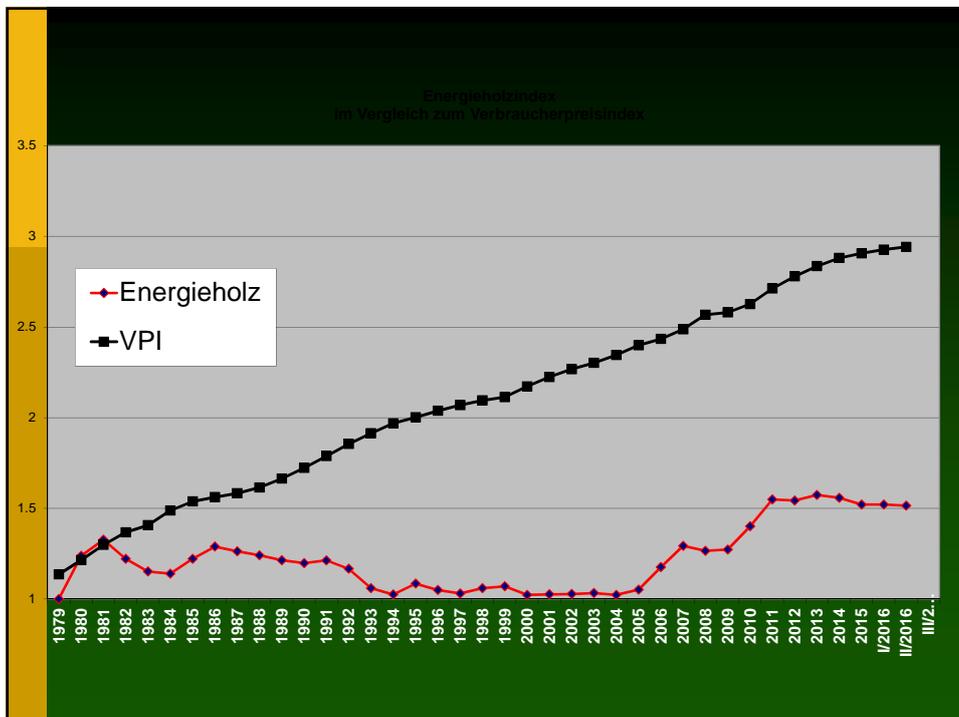


Interpretation

Wirtschaftliche Kennzahlen







Doch alle Systeme haben eines gemeinsam: Sie gelten Schutzwaldleistungen ab. Eine aktive Pflege und Bewirtschaftung der Schutzwälder ist für alle Länder die beste und effizienteste Weise, unsere Schutzbedürfnisse zu gewährleisten. Ein intakter Schutzwald nützt allen, und sein volkswirtschaftlicher Nutzen ist klar erwiesen. Laut einer Schweizer Studie wird der volkswirtschaftliche Wert der Schutzwirkung des Waldes in der Schweiz auf über vier Milliarden Franken (3,3 Milliarden Euro) pro Jahr geschätzt. Eine Unterstützung durch die öffentliche Hand ist deshalb gerechtfertigt.

*«Das Verhältnis der Kosten von aktiver Schutzwaldpflege,
Wiederstellung eines Schutzwaldes und technischer Verbauungen
beträgt 1:10:100!»*



